



Im Zuge der geplanten Pflasterarbeiten im Freibad wurde auf Anregung der Verwaltung durch die Politik beschlossen, den Zugang und die Außenanlagen zum Kiosk mit zu betrachten. Es wurde ein Konzept erstellt, welches bei Politik, Freibadpersonal und Kioskpächter gut ankam.

Die Planung geht jetzt in die Umsetzung. Die vorher durch Absturzgitter geprägte, wenig einladende Optik wird durch eine Treppenanlage und durch eine Rampe ersetzt. So ist der Kiosk jetzt auch für Rollstuhlfahrer zu erreichen.

Weiter wird eine Möglichkeit gegeben, den Kiosk von außen zu erreichen, um nicht nur Freibadbesucher bedienen zu können.

In diesem Zuge werden die Fenster, die noch aus dem Baujahr 1967 stammen, ersetzt. Obendrein wird das Gebäude mit einem neuen Anstrich versehen.

Und wenn die Pandemielage es zulässt, heißt es dann zur Eröffnung: Alles neu macht der Mai!